

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	28
Regenwetter	[Tage]	1
Schneefall	[Tage]	2
Niederschlag	[mm]	15,00
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	- 1,4

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m ³ /d]	3.229
Monatssumme	[m ³]	100.098
Fremdfäkalien	[m ³]	8,00
Fremdfäkalien verrechnet	[m ³]	8,00

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMEN-SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	9,9		11,5	
pH-Wert		7,7		6,8	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	11,0		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			3,2	35,00
BSB5	[mg/l]	459,54	279	3,76	25,00
CSB	[mg/l]	945,81	425	25,27	100,00
NH4-N	[mg/l]	36,41		4,25	8,00
NO3-N	[mg/l]	0,68		3,62	
NO2-N	[mg/l]	0,32		0,22	
N-Gesamt	[mg/l]	58,57	43,24	7,96	15,00
PO4-P	[mg/l]	5,38		0,53	
P-Gesamt	[mg/l]	10,17	6,90	0,82	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMEN-SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	55,12	27,93	0,45	99,18
CSB	[to]	94,71	42,54	2,56	97,30
NH4-N	[kg]	3.697		431	88,34
NO3-N	[kg]	58		367	
NO2-N	[kg]	32		22	
N-Gesamt	[kg]	5.905	4.328	823	86,06
PO4-P	[kg]	539		53	90,17
P-Gesamt	[kg]	1.022	691	83	91,88

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	55,05	36,88
TS org. Mittel	[%]	85,84	58,06
Monatsmenge	[m³/M]	633,30	626,10
TS	[t/M]	34,87	23,09
TS organisch	[t/M]	29,93	13,41

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	0,00
Sand	[t/M]	2,88
Faulschlamm	[t/M]	75,48

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	62.784
Ankauf Stromlieferant	[kWh/M]	28.328
Stromeigenproduktion	[kWh/M]	34.910
Einspeisung ins Netz	[kWh/M]	453
CH4-Produktion	[m³/M]	8.785
CH4-Verbrauch	[m³/M]	8.785
Fackel	[m³/M]	0
Propangasbedarf	[kg/M]	0

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (150 l/EWd)	[EW hydr.]	21.526
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	29.634
EW CSB (120g/EWd)	[EW CSB]	25.459
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,63
	[kWh/EWd]	0,07
Stromeigenproduktion	[%]	55,60
Schlammfall	[gTS/EWbio]	37,95
Gasproduktion	[l-CH ₄ /kgTSorg.]	293,54
	[l-CH ₄ /EW]	9,56

Betriebspersonal: 4 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMISSE

Der Prozessverantwortliche von KP 02-Abwasser reinigen macht periodisch Sitzungen mit den Prozessteammitgliedern. Bei der letzten Sitzung wurde beschlossen, NO₂-N und NO₃-N im Zulauf aus folgenden Gründen ab September nicht mehr wöchentlich zu messen:

- Die Messung dieser Parameter ist gesetzlich nicht gefordert
- Diese Parameter befinden sich auf den Anlagen (mit Ausnahme der ARA Unteres Pustertal) immer in derselben Größenordnung (zwischen 0-1 mg/l)
- Diese Parameter werden verfahrenstechnisch auf der Anlage nicht benötigt, um z.B. Präventivmaßnahmen einzuleiten (außer in ARA Unteres Pustertal)

An folgenden Tagen gab es kurzfristig extrem hohe pH-Stöße

Es gab keine pH-Stöße im Zulauf.

An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Drau

Es gab keinen Notüberlauf in die Drau.

Prozessleitsystem auf Störung

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Internet, Telefon

Es gab keine Unterbrechungen.

Stromausfälle

Es gab am Mittwoch, den 03.12.2025 einen kurzen Stromausfall von 14.22 Uhr bis 14.33 Uhr ohne Notstrombetrieb.

Es gab am Mittwoch, den 31.12.2025 einen kurzen Stromausfall von 10.02 Uhr bis 10.56 Uhr mit Notstrombetrieb.

Stromschwankungen-Überspannung

Es gab keine Stromschwankungen

Anlagentechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Verfahrenstechnik

Am 13.10.2025 wurde das Belebungsbecken der Linie 1 außer Betrieb genommen, da die Hauptsaison beendet ist und Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden.

Stand der Kleinprojekte 2019: AG49_2019 ERP enterprise resource planning

Projektleiter ab 01.01.2025: Daniel Steiner

Projektstart am 01.01.2025

Projektende und Stop&go am 31.12.2025

Angebot und Bestellung innerhalb 30.01.2025

Testphase mit engerer Auswahl Testphase 1 (Daniel) wird innerhalb 2026 erfolgen.

Probeversion wurde angekauft.

Probeversion wird von Personen laut Organigramm für 2-3 Monate getestet.

Stand der Kleinprojekte 2020:

Von 3 Kleinprojekten wurden 3 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2021:

Von 6 Kleinprojekten wurden 6 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2022:

Von 2 Kleinprojekten wurden 2 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2023:

Von 1 Kleinprojekt wurde 1 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2024:

Von 2 Kleinprojekten wurden 2 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2025:

AG60-2025 NIS 2

PL-Daniel Steiner;

Projektstart am 05.05.2025;

Projektende am 31.03.2026;

Startsitzung am 05.05.2025.

AG61-2025 KI

PL-Daniela Eramo und Johanna Valentini;

Projektstart am 15.07.2025;

Projektende am 30.06.2026;

Startsitzung am 15.07.2025.

Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Neueinstufung von ursprünglich 27.000 auf 36.000 EWbio. wurde am Jahr 2011 durchgeführt. Die Betriebsgenehmigung wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Akt: 256684 am 29.04.2011 auf 36.000 EW ausgestellt.

Mit der Realisierung des Projektes I07_19 kann die Kläranlage Innichen-Sexten auf 40.000 EWbio. ausgelegt werden.

Die Neuberechnung wurde am 30.04.2020 erstellt und dem Amt für Gewässerschutz am 25.06.2020 gemäßt.

Das Ansuchen um die Neueinstufung auf 40.000 EWbio. wurde mit Datum 24.02.2020 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Das Amt für Gewässerschutz hat im Zuge der Bauabnahme des Investitionsprojektes I07_19 Energieoptimierung auf der Kläranlage ARA Innichen-Sexten eine neue Betriebsgenehmigung auf 40.000 EWbio. wurde mit Akt A/077A1052/1 von der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz am 18.09.2023 ausgestellt.

Maximale absolute Werte

Das maximale absolute Wochenmittel betrug im August 2018 43.610 EWbiol.

Der maximale absolute Tageswert 2021 betrug 65.300 EWbio. am 25.06.2021.

Der maximale absolute Monatsmittel betrug im Februar 2020 39.493 EWbio.

Maximale Werte 2025

Das maximale Wochenmittel 2025 betrug 39.638 EWbiol. vom 31.12.2024 bis 05.01.2025

Der maximale Tageswert 2025 betrug 50.567 EWbio. am 28.01.2025.

Der maximale Monatsmittel 2025 betrug im Jänner 34.068 EWbio.

Anlagenbesichtigungen

Es gab keine Anlagenbesichtigungen.

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Investitionsprojekte:

I08_24 Optimierungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Innichen-Sexten

Das Investitionsprojekt wird vom Projektanten Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 31.03.2024 erstellt. Dabei geht es um folgende Schwerpunkte:

- Dachsanierung (Abdeckungshaut)
- Rechen
- Manitou
- Pumpen
- Kompressoren
- Druckluft
- Fällmitteltank und Fällmitteldosierstation
- Supratec-Platten
- Maßnamen zur Wärmerückgewinnung

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 03 am 19.04.2024 unter Punkt 3.1 genehmigt. **Projektsumme: 2.839.923,56 € (3.098.640,16 € mit Photovoltaik)**

Das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wird von ARA Pustertal AG am 19.04.2024 gestellt.

Das positive Gutachten wurde von der Landesagentur für Umwelt mit Akt: A/077A1052/13 am 14.05.2024 ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 20.05.2024 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Das 2. Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 27.01.2025 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Architekt Valentini hat das Einreichprojekt erstellt, alle Unterlagen wurden am 09.08.2024 von GF unterschrieben und das Projekt wird nun bei Amt für Raumordnung und Gemeinde Innichen zur Genehmigung vorgelegt.

Die Gemeinde Innichen hat mit Datum 22.08.2024 das Projekt mit 6 Auflagepunkten nicht gutgeheißen.

Gespräch mit Hannes Furtschegger und BM Rainer am 22.10.2024; wird vorerst gelagert bis die Finanzierung sichergestellt ist.

Hannes hat mir am 29.04.2025 einen Aktenkoffer mit Plänen und 2 CD's übergeben.

Der Zeitplan wurde in Absprache mit Elmar Stimpfl-09.09.2025 von GF erstellt und am 10.09.2025 an das Verwaltungamt für Umwelt über pec-mail gesendet.

Das Finanzierungsdekret Nr. 15506/2025 wurde am 17.09.2025 vom Verwaltungsamt für Umwelt ausgestellt
(71 % von 2.839.923,56 € = 2.016.345,73 € (1.000.000,00 €-2025; 500.000,00 €-2026; 516.345,73 €-2027)).

Das geologische Gutachten wurde in Auftrag gegeben wurde von Michael Jessacher erstellt..

Die Kubaturberechnung wurde ebenfalls in Auftrag gegeben und wird von Architekt Valentini Oswald ausgeführt.

Arch. Oswald Valentini hat das geologische Gutachten und die Kubaturberechnung am 01.12.2025 an die Gemeinde Innichen über wetransfer gesendet.

Folgende Abschnitte waren im Dezember in Betrieb:

1 Förderpumpe, 2 Feinrechen, 1 Sandfang, 1 Vorklärbecken, 2 Belebungsbecken, 2 Nachklärbecken, Lüftung und Heizung über Biogas und Propangas, Schlammvorentwässerung, Schlammfaulung und Schlammtennwässerung.

Datum: 03.01.2026

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

